

2. Beschluss des Magdeburger Seniorenforums

Soziale Aspekte

Das Magdeburger Seniorenforum möge beschließen:

Der Stadtrat und der Oberbürgermeister werden gebeten, in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat, Sozial- und Wohlfahrtsverbänden, Wohnungsunternehmen, Vermietern und unter Einbeziehung bürgerschaftlich Engagierter nachbarschaftliche Hilfestrukturen zu fördern.

Begründung:

Der Wunsch nach gutem Zusammenleben mit den Nachbarn ist beinahe zu allen Menschen vorhanden. Die Gewissheit im Urlaubs-, Krankheits- und Notfall Hilfe zu finden, schafft Sicherheit. Funktionierende Nachbarschaften stellen insbesondere im Alter eine Quelle für Hilfen dar. Sie beeinflussen die Lebensqualität innerhalb eines Wohnquartiers maßgeblich und können unter Umständen den Wegfall familiärer Strukturen vor dem Hintergrund des demografischen Wandels abmildern. Diesem Ideal entgegen stehen in der Realität jedoch oft Isolation und Anonymität. So sind beispielsweise häufige Wechsel der Mietparteien und die Angst vor Verpflichtungen und die Preisgabe persönlicher Informationen mögliche Gründe, die Nachbarn von der Kontaktaufnahme abhalten.